

Sonnabends, den 18. September, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



38.

Wochentlich-Stettinische  
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und gesucht worden, wo  
Selber anzuliehn, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Woll- und Getreide-Preise von Wes-  
und Hinterpommern.

I. AVERTISEMENT.

Da eine reitende Boten-Post von Lauenburg nach Wustow, welche daselbst, mit der nach Preus-  
sen gehenden Post harmoniret, zu mehrerer Beförderung der Lauenburgischen Correspondenz  
nach Preussen, und zum Besten des Publici angeleget worden; so wird dieses neue Post-Etablisse-  
ment, hiedurch zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht. Signatum Berlin, den 20ten Au-  
gust 1756.

2. Perz

*Handwritten note:*  
Auf dem 1. Stück

### 2. Personen so entlaufen.

Demnach Christian Krüger, seiner Profession ein Koch, ohngefahr 30 Jahr alt, kurzer und dicker Statur, plüßigen Angesichts, und von schwarzbraunen Augen und Haaren, einen grünen Rock und dergleichen Weste mit gelben Knöpfen, auch vielleicht darüber habende blauen Roquelaur, schwarzen ledernen Beinledern und Stiefeln anhabend, auch einen großen schwarzen ordinären Huth, weißer Degen und Stock tragend, und einen kleinen schwarzen Hund, Isländer Art, bey sich führend, den Namen dieses Moutats, frühe, dem Herrn Kammerpräsidenten von Ascherleben, zu Stettin, hochhafter und heimlichweise aus dem Dienst entlaufen ist; So wird ein jeder hierdurch dienlich ersuchet, gedachten Krüger, wo er sich auch sollte betreffen lassen, bey des Dires Obrigkeit anzuzeigen, und sofort arretiren, und sicher nach Stettin bringen, und an dem Herrn Kammerpräsidenten abliefern zu lassen, wogegen alle und jede Kosten bey der Ablieferung restituirt werden sollen.

### 3. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bev dem Königlich Hofapotheker Meyer ist wiederum frisch Selgenwasser, um einen billigen Preis zu haben.

In dem Königlichen Hospital St. Peter zu Stettin, sollen am bevorstehenden 27ten Septembris, des Vornachmittags, verschiedene von einer Hospital-Böhm nachgeoffene gute Menies, wie auch Kleider, Leiden, und Betten, öffentlich veractionirt werden. Die Käufer können sich alsdann dafelbst einfinden, und die zureichende Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Da der Erbe des seligen Herrn Professor Koch willens ist, das Haus so letzter aus dem Brückischen Concurse erkanden, wieder anderwärts zu verkaufen; so können diejenigen so dazu Willens sind, sich bey den Herrn Hofrath Koch melden, und billige Conditionen erwärten.

Der Auctionator Radlos machet hierdurch denen Herren Bücherliebhabern bekannt, daß er den 20ten September 1758, als am bevorstehenden Montage, eine Büchere Auction halten wird, wobey verschiedene Reales und Rezensimner Kleidungs vorhanden; die Herren Liebhaber werden sich selbigen Tages früh von 8, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in seinem Logis am Alt-peterberg selbige einfinden, da ihnen nach deren Gebot soll willig gebieten werden: Der Catalogus steht denen so solchen nach nicht bekommen, zu diensten.

Als der Schiffer Philipp Brandenburg, Krankheit halber nicht mehr fahren kan, und es also nicht sonnen ist, sein Schiff Friederichs Bogislaus, welches ein Kändler, plus licenti zu verkaufen; wird werden das Termin licitationis auf den 6ten, 16ten und 30ten Septembris präfixirt, in welchen Terminen die etwanige Käufer vor dem Senat zu melden, und gewärtigen können, daß dafelbst in ultimo Termino plus licenti werde eingeschlagen werden. Das Inventarium ist bey dem Secretarium des Senats nicht zu ersehen.

Bev dem Kaufmann Christian Schmidt am Neßthor wohnend, ist zu bekommen, Königsbrötchen Butter in ganzen und halben Tonnen, das Pfund 3 Gr. 3 Pf. seine Martinique Cofeeböden, in Fässern, von 150 bis 160 Pfund, nero, 2 Pfund 8 Gr. 9 Pf. unter 20 Pfund wechlich verkauft zu 3 Gr. 9 Pf. Schleßische Leinwand in Stücken oder Weben von 50 Ellen hiesig, allerley Bekant, im Werth von 12 bis 40 Reichl. das Stück. Champagne: Weiß die Boutelle 1 Reichl. 4 Gr. Burgunder Wein die Boutelle 12 Gr. Cyprißcher Wein das halbe Quare 8 Gr. Lacedimo 6 Gr. insindien allerley hand Weine, wie auch Corsicaner Wein, um sehr billigen Preis.

Bev dem Kaufmann Dantz in der Fischstrasse, ist zu haben, Licht-Lapis, bey Centner und Steine, auch Kaufische Tüll-Lichte mit daumwollenen Dauten, item Roscorische rothe Zunder zu haben; die Herren Liebhaber so von einem oder andern was dencklicher, belieben sich zu melden, und haben sich guter Waare, und den äußersten Preis zu versichern.

Der Kuchmacher Christian Döcker, will sein auf der Poststraße obhies in Stettin, zwischen Podzißer Lantz, und Scholwenck Witwe Häuser, eine belegen Haus, worin 4 Stuben, und 4 Kammeren, mehr dazu gehörigen Werk, auf freyer Hand verkaufen; die Kaufstücker können sich bey ihm in diesem Hause melden, die Gelegenheit besehen, und eines rationablen Kaufs gewärtig seyn.

### 4. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Bev der Rentmeistlichen Meistertung zu Gützin, ist das im Friederichsden Crese belegene Gut Gützin, welches hiesiger der Rentmeist von Bornhördt besitzet, und auf 2544 Reichl. 19 Gr. 5 Pf. 64

gewilliget, zum Verkauf anzuschreiben, und sich Termin-Convention auf den 2ten September, 6ten  
 December a. c., und sonderlich den 2ten März 1757 anzuweisen worden. Eßlin, den 9ten May 1756  
 Königl. Preussische Regierung Causen allhier.

Es sind die an der Ober unweit Steffin belegene 2 vormahlige Gräbische Erbsitz-Güter Her-  
 binckgen und Wintersfeld, wovon erstere 15617 Rthlr. und letztere 12484 Rthlr. Anno 1754 last-  
 lich, nachher aber Carl Wilhelm Branden vor 13000 Rthlr. abdiciret, von neuen ad instantiam des  
 Commerce-rath Wieselmann subhastiret, und Termin auf den 23ten Julij zum ersten, den 27ten  
 August zum andern, und den 1ten October a. c. zum dritten angesetzt worden; aldenen sich die  
 Käufer vor die Königl. Preussische Regierung allhier, zugesellen, und Inhalt derer hieselbst, und in Berlin und  
 Stettin mit denen Anschlägen offentlichen Proclamatum die Adidiction nach Befinden zu gewarten.  
 Steffin, den 23ten Junij 1756. Königl. Preussische Pommersche Regierung

Das Lehn und Ritter-Guth Fahrenholz, in der Uckermark, 2 Meilen von Wrenslow, 12 Meilen  
 von Berlin, und 7 Meilen von Steffin belegen, soll aus der Hand verkauft werden, und ist die anfangs  
 nommene Taxe 49010 Rthlr. 16 St. 7 Pf.; die Herren Liebhabere so nähere Nachricht haben wollen,  
 können sich in Wrenslow bey dem Postath Doyermann, in Steffin bey dem Herrn Kriegs-rath von  
 Winterfeld, in Berlin bey dem Untergerichte Advocato Krausz, und in Eßlin bey dem Postath  
 W. Stenckme melden, und den Anschlag inspiciren.

Ad instantiam des Kriegs-rath Währines contra den Pächter Friederich Guck, ist die Subhastation  
 derer ihm von diesem verpachtet gehaltenen 3 Acker-Wiesen, welche auf 110 Rthlr. taxiret worden, von dem  
 Königl. Hof-rath in Eßlin veranlasset, und Termin subhastations auf den 16ten August, 10ten  
 September und 6ten October präfixiret. Die Liebhabere von diesen Stücken können sich also in obigen  
 Termin auf dem Königl. Hof-rath einfinden und darauf bieten, auch gerathen, daß solche dem  
 Meistbietenden gegen baare Zahlung zugeschlagen werden sollen; Welches hiemit öffentlich bekannt ge-  
 macht wird. Steffin, den 16ten Julij 1756.

Königl. Preussische Pommersche Hofgericht.

Denenjenigen so Güther zu erkauffen belieben tragen, wird hiemit bekannt gemacht, daß ein hiesi-  
 ges und schönliches Guth, etwa 2 Meilen von Stolp, und 3 Meilen von Schlawe, verkauft wer-  
 den soll. Dasselbe hat einen guten Kornboden, schöne Wiesen, nothdürftiges Brennholz, und eine heimliche  
 Menge Eich oder Kastholz, verschiedne besetzte Carpen-Teiche, und alle Regalien, das Wohnhaus, und  
 alle Postammer sind nur neu gebaut, der Garten neu angelegt, und ist so fruchtbar als plaine, die  
 übrigen Gebäude in denen Dörffern oder in holländischen Stange, und sind bey dem Guth auch noch neue  
 Wiesen zu machen. Die Herren Liebhabere wollen belieben, sich solcherwegen in Steffin bey dem Herrn  
 Secretarium W. E. Adell, in Eßlin bey dem Herrn Secretarium Lybicus, in Stolpe bey dem Herrn  
 Secretarium Ermscher, und in Schlawe bey dem Herrn Senatorium und Secretarium Waden zu mel-  
 den, woselbst sie den Anschlag dieses Guthes zu sehen bekommen können. Es können auch auf dies  
 Guth etwa 1000 Rthlr. anbotzen werden.

Da wegen des Antheil Guths in Schwodow, so des Landrath von Schulenburg Erben zugesche-  
 nen, ad instantiam der väterlichen Creditoren, Subhastation veranlaßet, und dem Termin auf den  
 19ten Julij, 23ten August, und 20ten September c. vor der hiesigen Königl. Preussischen Regierung präfixiret;  
 so wird solcher hiernächst zu jedermännlichen Nachricht bekannt gemacht. Es ist der Betrag dieses  
 Antheil Guthes bey einer im Anno 1753 vorgewesenen Auktion auf 543 Rthlr., nach Abzug der dara-  
 auf bestandenem Dinerum gewilliget worden, dergestalt, daß dessen Werth, nach einer zwischen Erben  
 abgethanen Taxe 1/6 pro Cent, und nach Abzug derer bey dem Guth sich darobis geküfferten Defecte, wie  
 auch Inclusive der Regalien, so zu 400 Rthlr. angesetzt, 1347 Rthlr. ästimiret worden, wie die denen  
 Subhastations-Paenien so hieselbst, in Greiffenhagen und Anclam affigiret worden, dergestalt Nachrich-  
 ten des mehreren besagen. Steffin, den 28ten May 1756.

Königl. Preussische Pommersche und Camische Regierung.

Des Büdrer und Kaufmann Martin Schröder in und bey Schlawe liegende Gründe, bestehend  
 in Häusern, Scheunen, Wiesen, Acker und Gärten, als welche sämtlich auf 1882 Rthlr. 10 St. 6 Pf.  
 gerichtlich ästimiret worden, sollen in Termin den 20ten September, 19ten October und 18ten No-  
 vember a. c. auf dem Schlawischen Rathhause, an dem Weißbriehenden verkauft werden, und sind die  
 Subhastations-Paenien dabey zum Taxe in Stolpe, Rhanwalde und Schlawe affigiret worden.

Den 2ten September, als am Tage Matthäi, sollen zu Florin, in dem Herrschafflichen Dausse  
 wohlliebigen Herrn Haupt, an Thomm Valtzlar, Grafen von Keffow, Gold, Silber, Kupfer, Zinn,  
 Messing, Zeteln, Bleien, Wägen, und Geschütz, Adler- und Pausgerath, Spinn, Kaffen, Büche, Stühle,  
 Bettstellen, Gläser, Gewehr, Reit- und Jagd, Item Thee und Coffee, Zeug, Sierel, Gemahle, Waaren,  
 Kleidung und Acker, Wäcker u. c. veranctioniret werden. Die Herren Liebhabere wollen belieben, des  
 Morgens

Morgens um 8, und des Nachmittags um 2 sich daselbst einzufinden, und baares Geld mitzubringen; mehren ohne Verzahlung nicht verabsolvet werden kann. Die Specification dieser Sachen ist bey den Herrn Lieutenant von Seidung in Lubtow, und den Structurarium Michaelis in Stargard zu bekommen.

In dem Städtchen Werben, soll den 22ten September a. c. das daselbst befindliche, und dem verstorbenen Zimmermann Kunz Insehrig geerbtene Haus, nebst dessen Handwerkszeug, Weinles und einigen Kleibern, ad instantiam Tutorum, per modum Auctionis an den Meistbietenden öffentlich veräußert werden. Es können sich also die Liebhaber gedachtes Hauses Vormittages daselbst für den Rang ihrer Verträge des Amtes Colbatz einfinden, ihr Geboth ad protocollum geben, und sodann gewärtig seyn, daß ein jedes Stück gegen baare Verzahlung dem Meistbietenden gerichtlich zugeschlagen werden soll.

Auf des Schatzkammers in Stargard-Langerebeck in der Schulstrasse gelegenen Hause, welche doch in 1983 Rthlr. 11 Gr. 2 Pf. taxirt gewesen, sind in letztem Termino licitationis nur 150 Rthlr. und ex post 200 Rthlr. gebotten worden. Weil nur solches an gar zu geringes Geboth; so ist annoch ein neuer Terminus licitationis auf den 12ten October c. für dem Stabsgerichte daselbst angesetzt worden, in welchem sich die Kaufsüßige melden, und des Zuschlages gewärtigen können.

Auf des Weisketers Johann Schmitzen in Stargard in der Wrischenstrasse gelegenen, und auf 462 Rthlr. 8 Gr. 8 Pf. sind nur 200 Rthlr. und auf dessen kleinen Hause 123 Rthlr. 10 Gr. an Weich, nur 20 Rthlr. gebotten worden; daher ein neuer Terminus licitationis veranstaltet, und auf den 12ten October c. für dem Stadtrichte daselbst angesetzt worden; in welchem die Weichs Liebhaber sich melden, und des Zuschlages gewärtigen können.

In Kölsin, im Breissenbrassen Kreise, seyn 200 Schafe, recht gutes Weh Vieh fürhanden; wor bey Laß hat, kan sich bey der Frau Landrathin von Borden alda melden, das Vieh bescheyn, und Handlung pflegen, und auf Michaelis empfangen.

Den 6ten October a. c. soll in Wapendorf ein Bauerhof und 2 Dusen, mit Wintertorn besetzt, hieselben Vieh und andern Fahreniß, plus licitantibus gegen baare Verzahlung veräußert werden; die Liebhaber können sich alddenn in dem Schulgericht daselbst einfinden, und ad hanc Nachweisung erwarten.

Die verwitwete Frau Drifsin von Schmeling ist gewillt, ihre bey Kölsin in Dinterpommern besetzte Ritter-Güter, Neuenbald, Gieslow, und die Anttheile in Dago und Jüderhagen, erst und zweitentlich aus der Hand zu veräußern; es wird demnach solches hierdurch bekannt gemacht, an welchem sich die respective Herren Liebhaber entweder bey behachter Frau Drifsin in Dinterpommern selbst, oder bey dero Bevollmächtigten, dem Justitiarium Leopold in Kölsin alden, und in Handlung treten, wor selbst auch die ohngefährlichen Anschläge von den Ertrag der Güter inspirirt werden können.

Der Herr Kriegsrath von Bock auf Schönenwalde ist willend, sein in Stargard am Hofmarkt gelegenes waffines Haus, vorsehenden Michaelis zu verkaufen, oder anderweitig zu veräußern; und können die Liebhaber sich bey dem Herrn Kriegsrath Hoyer in Stargard, oder auch bey dem Herrn Kriegsrath von Bock in Schönenwalde per Wangerin selbst, melden.

In Greiffenberg hat die Kirche und Hospital in Lebbin, und St. Is. Wurf, etliche 40 Faden Weide Wäden, und etwas Eichen-Zaden-Holz schlagen lassen. Welches den 22ten September öffentlich im Rathshause daselbst veräußert werden soll; und können die Liebhaber sich alddenn einfinden.

Auf dem Spenerberge in der Podyjuchischen Wäde, steht süden Holz, als Podyjuchischen, Rißer und Pleckstien, welches in Termino den 22ten September a. c. zu Alken Stettin, in der Johannis Kloster Kästenkammer, Vormittages um 10 Uhr, anderweit licitret werden soll; welche Käufer wollen sich sobann einfinden, und ihr Geboth ad protocollum geben.

### 5. Sachen: so ausserhalb Stettin verkauft worden.

In Treptow an der Tollense hat Jochen Diet auf Brandenburg, einen halben Morgen Acker auf dem hiesigen Stadtfelde, vor der Dora, woschen Friederich Röddeler, und Weich für 16 Rthlr. an den Schwächter-Meister Daniel Ewert veräußert; und schlichter die Erlösung nach 30 Tagen.

In Anclam verkauft der Brauer Matthias Fibrow, seyn in der Knüllstrasse gelegenes Wohnhaus, an den hiesigen Schmidt Andreas Hülger; welches hieselbst der Ordnung nach bekannt gemacht wird.

In Woyß verkauft Herr Friederich Martini, seine von Herrn Priesen aus Poyßin abhandelte 22 und ein viertel Morgen Landungen, sein ein viertel Morgen Dampfsch, restli der Saad rüber im Felde nach der Doremühle belegen, an Herrn Johann Edmann Schier, und dessen Br. der, dem Weisketer-Meister Schüller in commune. Terminus der Veräußerung ist den 30ten October.

### 6. Sachen

**6. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.**

Als die Kornboden in den Johannis Kloster von Michaelis a. c. an, anderweit vermiehet werden sollen, und Termin dazu auf den 15ten und 20ten September a. c. anderahmet worden; so werden die Herren Liebhaber eingeladen, sich in praesens Termins Vormittages um 10 Uhr in der Kasstammer einzufinden, und ihr Geboth ad protocollum zu geben.

Als die Dörre und Malgden in den Johannis Kloster, von Michaelis a. c. an, hinfu wieder vermietet werden sollen; so werden Termin licitationis auf den 15ten und 20ten September in des Klosters Kasstammer hieselbst anderahmet; welches denen Herren Liebhabern bekannt gemacht wird.

Das Peneische Haus, oberhalb der St. Ursula, worin bis hieher des Herrn Oberstwachmeister von der Marwig so ist gehabt, ist diesen Michaeli ganz zu vermietthen: Es bestehet, bestehet den Seiten-Gebäude in 10 Stuten, einer Kammer, Küche, 2 od 3, und Keller, Stöckung auf 4 Pferde, nebst guten Hofraum und andern Commoditäten.

Das Haus auf dem Rosenparken, so der Herr Hauptmann de Quede seithero bewohnet hat, ist zu vermietthen, auch allenfalls zu verkaufen; und kan man sich deßhalb bey dem Commerceurath Scherens berg abdr. firen.

**7. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietthen.**

Es sind in der Stadt Demmin, 2 Kirchhöfner, auf dem Kirchhofe, zu vermietthen, und besondres des für alte Leute apter, welche keine Wirthschaft mehr führen wollen; diese Wohnungen können des vorstehenden Michaelis bezogen werden; wer ein Liebhaber, und solche benöthiget, hat sich bey denen Provisores zu melden, und mit selbigen zu contrahiren.

**8. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.**

Als der zwischen Stettin und Darum gelegene lange Damm-Boll, von Zeitaltis 1757 anderweils als auf 6 Jahr verpachtet werden soll; so werden sich die etwanigen Pächter in Termin licitationis den 20ten Augusti, 20ten September und 15ten October a. c. des Morgens um 9 Uhr, auf die hiesige Stadt-Cammerz einzufinden belieben, die Conditiones wahrnehmen, und sodann ihren Voth ad protocollum geben, unfer Bemerkung, daß mit dem Weisblethenden sub Approbatione regia, contrahiret werden soll.

**9. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.**

Das Guth Baumgarten, eine halbe Meile von Dramburg, ist zu verpachten, auch sollen 20 trächtige Kühe, und 200 Schaaf dafelbst in der Aufzutterung genommen werden; weßhalb man sich bey dem Herrn Amtmann Wemert dafelbst melden kan.

Als die Hochbarische Potentillische Herrschaft zu Wargin, im Schlotischen Kreis, dieses Jahr in ihren Folgenen mit Eich- und Buchenholz reichlich versehen, und willens ist selbe im ganzen oder Discret. weise zu verpachten: So wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich diejenigen, welche solche zu pachten willens, bey dertigen Deconomie-Inspector Herrn Dehn melden, und billigen Contract erwärtigen.

Als auf erfolgte Königl. allergnädigste Verordnung, die der Stadt Colberg zugehörige sämtliche Ackererde und Fischereyen, anderweils auf 6 Jahr, als von Trinitatis 1757, bis dahin 1763, entweder überhaupte zur Generalpacht, oder auch einzeln an die Weisblethende in Pacht ausgezogen werden sollen: So können sich diejenigen welche dazu Belieben tragen, in den angelegten Terminen, als den 15ten und 20ten September, auch 25ten October a. c. dafelbst in Rathhause melden, und erwärtigen, daß mit denen so die annehmliche Conditiones offeriren, bis auf eingezogene Königl. allergnädigste Approbation contrahiret werden soll.

Alle diejenigen, so Lust haben, des seligen Landroths von Bendorff, im Schivelkeinschen Kreis, ohnweit der Stadt Schivelkein gelegene Güter Clempjow, Pandow und Faldenberg entweder zusammen, oder einzeln, auf künftigen Mariä Verkündigung des 1757ten Jahres in arandiren, belieben sich in Terminis den 20ten September, 20ten October a. c. und 4ten Martii a. f. in Clempjow bey der verwitwenen Frau Postdrätin von Benede dorf in melden, dafelbst in Leco die Güter, samt den Umständen in Anwesenheit zu zeigen, und gegen das höchste Geboth, und hinlängliche Caution der Wohlgebarn des Pachtcontractes zu erwärtigen.

Als das in dem mit dem Neu-Steinischen confödereten Glaserappan Creise belegene obdieser Guth Grammens, nebst der Br. uerey dem von Glaserapp zu Balsanzschütz, gegen künftigen 17ten 1757, aufs neue verpacket werden soll; so wird solches hiemit bekannt gemacht, und können diejenigen, so zu dieser Pacht Belieben haben, und die gehörige Sicherheit prästiren können, sich bey gedachten dem Glaserapp in Balsanz gleichfalls im Neu-Steinischen Creise belegen, so wiewend innerhalb 2 Monaten melden, und von demselben nähere Anstände erfahren, sich auch mit ihm der Pacht wegen vereseln.

### 10. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Ad instantiam des Kriegs- und Domänenrath Georg Ernst von Kriess, als Verantwärtlichen, und dem Rittmeister Andreas Wegig von Bostrow, als Käuffern, des Kleinschen Lehnguths Dollentzin, Neu-Steinisch ad Terminum den 20ten October c. vor dem Königl. Hofgericht zu Eßlin citiret, sub comminatione, daß Creditores auf ihr Ausbleiben mit ihrer Forderung von diesem Lehnguth abgelehret, ihnen allerseits aber ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin, den 2ten Julii 1756.

Königl. Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß alle und jede Agnati und Creditores, welche an den Aucten Guths zu Rahnow, im Drögenburschen Creise, welches hithero Hans Nicolans von Köhler besessen, nunmehr aber Eleonore Constantine, Witwe von Wedel, geborn von Wotzke, indultlich erkaufet, eine Forderung haben möchten, auf den 9ten September, 7ten October, und sonderlich den 14ten November 2. c. vor der Preussischen Regierung zu Eßlin, sub panna praelusa & perpetua silentii ad liquidandum & vendendum citiret worden.

Es sind des von Staffelde entwichenen Verwalter Michael Gottfried Kolben Creditores, auch nach gleich der Debitor Kolbe selbst, auf den 20ten September c. vorgeladen, mit der Commotion, daß ewiges Stillschweigen bezeugt, wieder den Kolbe aber, was Recht ist, in continuatione erkannt werden wird. Es werden auch alle diejenigen, bey welchen vorerwähnter Kolbe Fänder versetzt haben möchte, hiemit befehligt, solches mit Vorbehalt ihres Pfandrechts binnen 14 Tagen bey Verzicht ihrer Forderungen ad Aa. anzugeben. Signatum Stettin, den 7ten Julii 1756.

Königl. Preussische Pommersche Regierung.

Als der Advocatus Fiscal Koch, in der übergebenen Specification seiner Schulden einige Pöble angeschlossen, wovon bereits gerichtlich confitret, aus seiner Specification des Vermögens auch fast alle angegebene Nomina Activa wegfallen; so sind alle und jede dessen Creditores edictaliter citiret, dem 10ten September a. c. vor dem Königl. Hofgericht zu Eßlin zum Vertheil zu erscheinen, die Documenta zur Justification ihrer Forderung sodann in Originali zu produciren, und rechtliche Erklärungen zu gewärtigen, diejenigen aber, so sich nicht benannten Tages stellen, und ihre Forderungen nicht erweislich sind, sollen von dem Fiscal Kochs Vermögens abgewiesen, und ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin, den 25ten Julii 1756.

Königl. Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Wer entweder Lust und Belieben hat des Adam Christoph von Wick Vortheil Guths in Schlawitz, aus freyer Hand zu kaufen, oder dages kreidend eine Ansprache ex quoquoque juris capere zu haben vermeinet, wird auf den 30ten October a. c. 27ten Januarii, und 30ten Aprilii a. t. sub panna perpetua silentii, ad liquidandum, liquidandum & vendendum, vom Landvogtey-Gerichte zu Schwelbitz, percontatorie vorgeladen.

Zu Greiffenhausen verkaufet Kerstin Hannen Witwe, ihr dafelbst in der Fischers-asse belegenes Wohnhaus, cum pertinentiis an den Bürger und Brandweinbrenner Christian Krauss für 200 Rthlr. Da nun Termin licitationis Creditorum ex quoquoque iure est auf den 1ten October a. c. präfixiret worden; so wird solches hiedurch verordnet, daß hiemit bekannt gemacht.

Als wegen Abwesenheit des Contradictoris in der Schuldacht der bewesenen Kerstin Schmidt zu Bagelwitz, ultimus terminus liquidationis nicht hat abgemerkt werden können, und demnach der Termin liquidationis in dieser Sache auf den 24ten September a. c. andershatet worden; so werden sämtliche Creditores der bewesenen Kerstin Schmidt in Bagelwitz sub panna praelusa et damnorum iudicio Morrens am 8. Ure zu erscheinen, hiedurch citiret und vorgeladen.

Zu Lippst. hat der Nemradt hat der Bürger und Vcker Melker Martin Melchius, fern in der Wackerst. in. w. des Bürger und Fischers Meister Gottlieb Ehrenreich Brandens Köhlers  
Brau.

brauhause, und des Wärgers und Ketsmanns George Wärgers Wohnhause laue belegene Wohnhaus, nebst d. s. selben Pretinenten, für 60 Rthlr. erb. und eigenthümlich an sich gekauft, und soll das Kaufpretium der 60 Rthlr. in Termino praefixo den 2ten October a. c. daseibst früh um 8 Uhr zu Raubhause ausbezahlt werden; es werden demnach alle und jede Creditores, so irgend ein jus reale, et ley ex quocunque capite iuris es wolle, daran zu fordern haben, hierdurch citirt, sich zu gleicher Zeit zu versetzen, ihre Creditia zu liquidiren, und versichern, denen Ausbleibenden aber wird ein widriges Stillschweigen imponiret werden.

Als der Wärgers und Ketsmanns Johann Friederich Maack ob insufficientiam bonorum bonis cederen soll; so wird seinen Creditors hiemit kund gemacht das Termino zur süklichen Verhandlung auf den 2ten hujus anberaumt worden; in welchem dieselben sub pena praefixi ihre Forderungen zu specifiiren, eventuaelter aber zu liquidiren haben, damit fernere beschilfde Veranlassung geschehen könne.

**11. Handwerker so ausserhalb Stettin verlanget werden.**

In Stettin in Pommern ist das Gewerck der Buchbinder einen tüchtigen Buchbinder bedürftig; wer sich hi zu bey seinen lobhafften Gewerck niederzulassen, kan eine nähere Nachricht von allen bey dem Worthabenden Altermann Wärgers Krähnen erhalten.

**12. Personen so entlaufen.**

Im Dorfe Bietkow bey Sülzow, ist ein Knecht, Namens Friederich Wils, wegen beschuldigter Sobornia in Verhaft genommen worden, aber die Nacht darauf zwischen den 2ten und 3ten Septemder a. c. den Wächtern entkungen: Derselbe ist mittelmäßiger Status, im Gesicht gelb und blaß, hat weiß gelbe Haare, und vergleiende Augenbraun; trägt ein blau vierckichtig Futterhemde, leinene schmalige Hose, weiß grüne Strümpfe und Huch, vorne nieder gekrampt: Das Publ. cum wird efflyt, der solchen Flüchtigen, wenn er sich betreten lassen solte, zu arretiren, und der Justiz zu machen, und den Herrn Lieutenant von Köller Nachricht zu geben, der zur Abhönung anzuhalten, und zu ebenmäßiger Bechschiffung bereit seyn wird.

**13. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.**

Die Demminische Ket hat 400 Rthlr. Capital zu verlehnen; wer eine sichere Hypothek, nebst dem erforderlichen Consens dertey schaffen will, kann sich bey dem Präposito und Provisores melden, und solche Summa in Empfang nehmen.

Wer 200 Rthlr. Spiegelbergische Kinderelder bedürftig, und den Consens eines Königl.ichen Puffen Colletis, nebst sichere Hypothek zu geben weiß, derselbe hat sich bey dem Vormund Kopfen in Demmin anzugeben, und die Gelder in Empfang zu nehmen.

Es kömmt nächstkommenden Michaelis ein Capital von 300 Rthlr. ein; wer sichergegen die erforderliche Sicherheit anzustellen geschilft, kan sich d. s. halbt bey dem Criminalrath Wärgers in Stettin melden, und praefixo termino gebühret 300 Rthlr. in Empfang nehmen.

Auf Michaelis sollen 200 Rthlr. Kinderelder eintroumen, welche gegen sichere Hypothek wieder anders kan sodann verkat sehen; wer also d. s. elden bedürftig, kan sich bey Herr Dinter, oder bey Meisler Christian Maackne in in Gargow melden.

Es sind 22 Rthlr. 12 Gr. 10 V. Kinderelder vorräthig, welche auf gewisse Hypothek angeseghan werden sollen; wer solche bedürftig, kan sich bey den Köpfer Wärgers Dertin, oder bey dem Hans und Rosengard r. Wärgers Wegene auf den Köppenbergen in Stettin melden.

Ein eintroumenes Capital von 50 Rthlr. können Liebhaber bey dem Altermann in Alten Stettin in Empfang nehmen, und sich d. s. halbt bey denen Herren Provisores melden.

Beim Wärgers hause in Alten Stettin, kommen auf bevorstehenden Michaelis 200 Rthlr. ein, welche Liebhaber in einer Summe oder auch in einzelnen Hunderten zinsbar aufnehmen, und sich d. s. halbt bey denen Herrn Provisores werden können.

200 Rthlr. Capital, so bey der St. Herr Kirche in Alten Stettin zur Puffelthe parat liegen, wer den hiemit ausbezothig, und thannen Liebhaber sich auferstelt bey denen Herrn Provisores melden.

**14. AVer-**

## 14. Avertissements.

Das Königl. Hofgericht zu Eßlin, hat ad instantiam des Hauptmanns Danes Hoekim von Pfeiff, welcher die Güter Seiger und Zabelberg, nebst denen daz gehörigen Hölzungen, Kattien und Wiesen, von dem George Friederich von Münchow, da die Desficientengantz von Münchow wegen des Gütes Seiger in dem Verkauf consentiret, das Geschlecht derer von Münchow, welche an solchen Gütern ein Lehrecht zu haben vermeinen, per Edictales cum Terminum von 3 Monats, und zwar auf den 11ten October c. ad executum jus protimissor et cum illo conjunctim actionem revocatoriam, mit der Commination citiret, daß sie auf den nicht Erfindungsfall, pro Consentientibus in alienationem desiriret, mit ihren Lehrechten präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen angesetzt werden soll; welches also auch hierdurch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht wird. Eßlin, den 28ten Junii 1756.  
Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Ad instantiam Georg Ernst von Vandemere, sind von dem Königl. Hofgericht zu Eßlin alle und jede, so an dem vorevernehmen von Vandemere, an den Major Ernst Ludwigs von Vandemere öffentlich verkauften Guthe Gumbin, cum pertinentiis, eine Sprache zu machen vermeinen, wie auch das Geschlecht der von Vandemere, ad executum jus protimissor, erga Terminum den 29ten October a. c. edictaliter peremorie, und sub comminatione, respective präclusionis et declarationis pro consentientibus in alienationem, wie auch perpetui silentii, citiret worden; welches hiemit bekannt gemacht wird. Eßlin, den 23ten Julii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hieselbst.

Der Frey- und Lehnherr Johann Peter Broch, zu Lande, hat wider seine Ehefrau, Euprosina Knuthen, in puncto malitiosae desertionis bey dem Königl. Hofgericht zu Eßlin Klage erhoben, und die Beklagte ist erga Terminum den 4ten October c. a. edictaliter peremorie citiret, auch die Edictales in Eßlin, Neustettin und Balde in Poylen, affixiret worden; welches hiemit bekannt gemacht wird. Eßlin, den 28ten Junii 1756.

Als nach dem Königl. Preussischen Hinterpommerschen Criminal-Collegii Resolution vom 2ten May c. wieder den Schuster Barth, gemacht Banarons dahin erkannt worden, das dem Inquisitor ein faires Geleite zum rechten zu ertheilen, um mit seinen Creditoribus in liquidiren, und wegen deren Anschuldigung sich zu verantworten; so wird dem erwähnten Schuster Lorenz Barth nicht allein dieser Salvus Conductus bekannt gemacht, sondern derselbe auch zugleich sub pena präclusi dabey citiret, sich a dato binnen 3 Monaten vor hiesigen Anclamischen Stadtgerichte zu stellen, und mit seinen Creditoribus in liquidiren, auch wegen deren Anschuldigung sich zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß im längeren und leidungsfall auf antwortliche Einbindung der Aßen, in Contumaciam wider ihn werde erkannt werden.

Als zu dem, zu Massow vorkorbenen Accisecontroller Zuthers Wohnhause, sich noch kein annahm, so wird solches hierdurch abermahl zum Verkauf offeriret, da sich dann Liebhaber in Terminum den 12ten October c. allhier in Rathhause einfinden, und darauf bleibhen, auch diejen, so etwa ein näher Recht daran haben, in dicto Termino ihre Jura zugleich wahrnehmen können, als welche letztere hierdurch peremorie und sub pena präclusi nochmahls adcitiret werden.

Als die Wittwe Spieglin in dem Nachstaag nach Michaelis c. ihr in der Grapenglefferstrassen stehenden Schaderhansen, und Peters Hünerns inne bezogenes Haus, in dem Stadtgericht hieselbst in Stettin, vor und ablassen will; so wird solches der Ordnung gemäß hiemit notificiret; wor nun ein jus contradicendi zu haben vermeinet, muß sich sodann sub pena perpetui silentii melden, und seine Jura wahrnehmen.

Des seiligen Bürgers und Brandweinbrenners Stefan Hinterlassenen und nunmehr auch verstorbenen Wittwe Wohnhaus, hinter der Nicolaische allhier in Stettin, zwischen des Schultheis W. G. mers, und Schneider Schmitzen Häusern inne bezogen, soll im Rechtswege nach Michaelis, bey einem lobbsamen Stadtgericht vor und abgelassen werden. Wer ein jus contradicendi daran zu haben vermeinet, kan sich dafelbst melden, und Befehdes gewärtigen.

Erster Anhang.



# Erster Anhang.

Num. XXXVIII. den 18. September 1756.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

### 15. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Das Johannis Kloster zu Alten Stettin, hat in der Vobeinischen Heide, 48 Stück Schiffsholz an Oelen, Kates Seiter und Sprette liegen, welche in Termino den 29ten September c. Vormittages um 10 Uhr, in des Klosters Kastenammer licitiret werden sollen; kellebige Käufer wollen sich sodann einsehen und ihr Geboth ad protocollum geben.

Den 1ten October soll auf Veranlassung einer Königl.lichen Hochpreusslichen Regierung, in dem Pfarrdorff zu Wolzin, das seeligen Vastoris Nüptig Vieh, so bestehend in Pferden, Kühen, Schweinen, Gänzen, Puten, und Hühner, als auch verschiedenes Ackergeräth, und etwas Roggen, per modum Auctionis bey den Notarium Bonowig veräußert werden; Liebhabere können sich dafelst des Morgens um 8 Uhr einfinden, und die erkandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Auf Veranlassung einer Königl.lichen Hochpreusslichen Regierung, sollen die zum öffentlichen Concurs gehörige Acker und Wiesen, welche insgesamt auf 551 Aether gerichtlich tariret sind, in Termino den 28ten September c. an den Meistliebenden veräußert werden. Die etwanige Käufer, können sich sodann in Wolzin zu Rathhaus melden.

Als der, auf der Schloßfreiheit stehende Antikens zu Pabst, ert. und eigenthümlich dergestalt veräußert werden solle, daß der Käufer das Bier nebst den Brandwein nach wie vor aus der Amtskubraue bey nehme, auch zugleich sowohl jetzige, als künftige Bau- und Reparations-Kosten ex propriis tragen müsse; und dem zu Licitation desselben Termini licitanti auf den 29ten Junij, 28ten Augusti und 27ten September vor den Königl.lichen Pabstischen Amte anderohaiet worden; so wird dem Publico ein solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche intentioniret sind, diesen Krieg ertlich an sich zu kaufen, sich in den angezeigten Terminen, bey gedachten Amte Pabst melden, die Conditiones des anhörenden, ihr Geboth ad protocollum geben, und hiernächst in ultimo Termino gerätig sein, daß der Kauf plus licitanti die erfolgte Königl.liche allergnädigste Approbation zugesagen, und hiernächst gegen baare Bezahlung übergeben werden solle. Signatum Stettin, den 8ten Julij 1756.

Königl.liche Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Zu Colberg sollen nach anderweitiger Veranlassung, die beyden Pfluehereyden am Markte stehende Häuser, so zusammen 2245 Aether, tariret, in Terminis den 9ten und 24ten September, auch 12ten Decembris c. auf der dasigen Rathshaus licitiret werden; worzu sich die Liebhabere sodann einzufinden, und wannemero in ultimo Termino der Addition gewiß zu gewärtigen haben.

Zu Alten Damm will jemand wegen der Enge des Raums circa 600 Stück Moulbeckdämme um sehr billigen Preis verkaufen; die Liebhabere können gegen der Versicherung solche besehen, und deshalb als zu erlicher Veranlassung der Königl.lichen Amtsmühlen zu Colberg und Jeseitz, Termini licitantis auf den 22ten Junij, 7ten und 29ten October c. c. anberaumt worden; so wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, damit dieselbe, so solche Mühlen zu kaufen intentioniret sind, sich in praesens Terminis auf der Königl.lichen Krieges- und Domainen-Cammer einfinden, und gerätig sein können, daß in ultimo licitantis Termino, diese Mühlen auf acceptabile Conditiones, bis auf hohe Aether Königl.liche Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Da des Hegers und Leinwebers Meister Christoph Hossen Wittwe zu Colberg verstorben, so soll derselben Nachlaß, darunter sonderlich viel aron und weiß Garn, etwas Leinen, Bettten, und Kreutzen, Kleider, zu Besah der hinterbliebenen Kinder, öffentlich den 27ten September zum Colberg in der Burg sen

sen Wohnung an der Mauer, verkauft werden; welches hiedurch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht wird.

In Treptow an der Tollense soll der Tuchmacher Wittwe, und ihres Sohns, Lehigen Dinsten Johann Jacob Wildhansen, ihr in der Dierstraße gelegenes, und mit Schulen beschriebenes Haus, cum pertinencijs, darauf schon 314 Mthlr. gelobten sind, gerichtlich verkauft werden. Die Licitanten werden zu den 24ten September, den 2ten und 17ten October zu Rathhause geladen, um das Haus an 20 Weisbiethenden gegen baare Bezahlung anzuschlagen.

Es soll der Wittwe Kregmische Wohnhaus in der Holzenstraße zu Demmin, an den Weisbiethenden verkauft werden; was dazu Laß hat, meldet sich bey der Wittve Kregmischer, und soll hiernächst den Kauf zu Rathhause, wozu Terminus auf den 1ten October angesetzt wird.

Der 1ten October sollen in der Schäferey, in dem Königliden Amte Pinnow, etliche 90 Stück Hammel, etliche 70 Stück Schaafe, und etliche 70 Stück Flegel, und Hammel-Lämmer, als auch ein Vieh, verauktionet werden; Liebhaber können sich dafelbst des Morgens um 8 Uhr einfinden, und die zu handende Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Auf der Armenheide, den Johannis Kloster zu Alten-Stettin gehörig, ist ein großer Worchest von 6 bis 8 jährigen hochstämmigen der besten Sorten Kesseln, und Birkbäume vorhanden, welche verkauft werden sollen; die Liebhaber wollen hieselbst des Morgens um 8 Uhr einfinden, und die zu handende Sachen zu Alten-Stettin zu sehen.

Es soll Friedrich Wafers Haus zu Pilsch, welches zu 83 Mthlr. 20 Gr. gerichtlich taxirt worden, in secundo Termino den 28ten September c. a. Morgens um 9 Uhr, bey dem Pilschischen Gerichte öffentlich versteigert werden; so der Ordnung gemäß hiedurch notificirt wird.

Es soll Samuel Pinnows Haus zu Pilsch, welches zu 175 Mthlr. gerichtlich taxirt worden, in secundo Termino den 28ten September c. a. Morgens um 9 Uhr, bey dem Pilschischen Gerichte öffentlich versteigert werden, so der Ordnung gemäß hiedurch notificirt wird.

Der Bürger und Schaffer Meister Erdmann Wähler zu Pasewalk ist gestorben, seine auf dem Niederlande eigenthümlich besessene eine viertel Puse Landes, an den Weisbiethenden zu verkaufen; was hierzu Belieben, ten sich bey gedachten Verkaufer forderfamst melden, und Handlung treffen.

Als eine hochpöbliche Königlische Regierung zu Stettin ad instantiam des Ritters von Hoffen in Stettin verordnet, daß dessen zu Greiffenhagen verstorbenen Peter raermutter, Elmsen Wittwe, hinterlassene Immobilien, als 4 Kämpfe, und 2 Morgen Landwiesen, an den Weisbiethenden veräußert werden sollen, und Termin Subhastations auf den 17ten September, 1ten October und 26ten Novembris c. präfixirt, zu dem Ende auch das Subhastations-Patent cum Taxa zu Greiffenhagen offiziret worden, so werden die Kaufstücker hiedurch invitirt, in gemeldeten Terminis zu Greiffenhagen auf der Weisbiethen zu erscheinen, ihr Gebot ad protocolum zu geben, und zu gerätigen, daß in ultimo Termino dem Weisbiethenden diese liegende Gründe abdicirt werden sollen.

Der Bäcker Thiede, auf dem Dammsjoll bey Stettin, offiziret einen guten 4 jährigen kleinen Polnischen Hälten, nebst 2 Kühen zum Verkauf. Die Herren Liebhaber können sich bey dem Eigentümer melden.

## 16. Citations Creditorum ausserhalb Stettin.

Zur Publication der Priorität-Urtheil in Concurs-Sachen des Becker Welchen zu Ackermann, ist Terminus dafelbst auf den 24ten September c. präfixirt; welches sämtlichen Creditoren, um der Publication sodann beyzuwohnen, und ihre Jura wahrzunehmen zu können, hiedurch bekannt gemacht wird.

Die vor dem Steintorh in Vaciam besessene Lohmühle, welche die Garber und Klemmer erben, haben aber die Garber gerichtlich veräußert, die Klemmer anzuhalten, auf ihr Part; wann jemand ist, der sich daran zu erwidern hat, kann sich innerhalb 4 Wochen bey denen Lohgarbern melden.

Zu Lippsthal in der Remmert, hat der Bürger und Aldersmann Peter Schwarze, von der Wittve von George Pandin, Elisabeth Schmolmannin, ihre Wohnbrauhaus, nebst desselben Perimenten, wozu dies in der Mauerstraße, zwischen des Bürgers und Lippsthalers, Gottlieb Ehrenreich Franzens Wohnbrauhaus, und des Bürgers und Aldersmanns, Gottlieb Sads Wohnbrauhaus inne besessene, für 116 Mthlr. endlich an sich gekauft, und sollen diese Kaufgelder den 2ten October 1756 dafelbst zu Rathhause, frühe um 8 Uhr angesetzt werden; es können demnach diejenigen so irgend ein Recht, es zu einem Grunde ist immer wollen, zu fordern haben, alsdann an obbemeldeten Tage frühe um 8 Uhr

Abte zu Rathhause erscheinen, ihre Credia liquidiren und veröffentlichen, die Ausbleibende aber haben sich eines immerwährenden Stillschweigens zu enthalten.

Ad instanzam des Hauptmanns von Gottberg zu Labuffow und Stornitz für sich und nomine seu nos Wunders, Franz Dering von Gottberg, sind des verstorbenen Hauptmanns Peter Dietz von Dan demers Creditores, und alle diejenigen welche an dem Gute Stornitz, welches von erst. ra. seon von 3 Jahren den letztern für 7000 Rthlr. erbt und eigenthümlich gelanget worden, in specie ober Creditores: Interceps vor dem Königl. d. d. Hof- und Präsidialen Hofgerichte zu Coblenz ed. d. d. d. d. a. Terminum den 17ten Decembris a. c. ad liquidandum unausbleiblich citiret, mit der Commination, daß die nicht erscheinenden selbden präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufergelegt werden soll. So hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Coblenz, den 2ten September 1756.

Königlich Preussische Pommersche Hofgericht Hefelbst.

Nachdem des Amtmann Heino Andreas Graven Wittwe, zu Geddinandstein und Winterfelde, ad beneficium cessanti donorum verhatet zu werden gebethen und zugleich ad liquidandum Terminus auf den 1ten November a. c. angesetzt; so sind sämtliche Creditores vorgeladen, um sich zu ere klären, und zugleich ihre Forderungen zu justificiren, da denn die Ausbleibenden zu erwarten, daß sie von dem Verordnen abgewiesen, und ihnen wegen ihrer Forderungen ein ewiges Stillschweigen auferlegt est wird. Signatum Stettin, den 15ten Juli 1755.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Als der Hauptmann Hans Friedrich Wilhelm Baron von Kirchbach, einen Bauhof in dem Dorfe Bramgow, an den Hauptmann von Bomie, erblich verkauft; so sind desfalls die Lehnsfolger so wohl als Creditores vorgeladen, und zwar auf den 15ten November c. daß sie ihre Befragnis abgeben ohne Ausnahme wahrzunehmen, oder erwarten, daß sie mit ihrer Ansprache gänzlich abgewiesen, und damit in Aufsehung dieses Hofes niemals weiter gehret werden sollen. Signatum Stettin, den 18ten Augusti 1756.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

17. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelber.

Mals,	75 Rthlr.
Dito Gräbe,	108 Rthlr.

Hamb. Banco, 6 a	47 pro Cto.
Holl. Cour, 3 a	44. pro Cto.
$\frac{1}{2}$ Stück, 1	pro Cto.
Frd. 'Or 3 $\frac{1}{2}$ a	4 pro Cto.

Holz-Waaren.

Franzholz, a Schock,	10 Rthlr.
Klappholz, oder Knäppels, a Schock	5 Rt
Stabh Holz, in Sorten a Ring,	20 a 22 Rt

Preise von diversen Waaren. Getrende.

Waaren bey Tonnen.

Weizen, per Last,	105 a 108 Rthlr.
Roggen, „ „ „	85 a 86 Rthlr. 12 Gr.
Gersten, „ „ „	75 a 78 Rthlr.
Erbsen, „ „ „	108 a 140 Rthlr.
Baber, „ „ „	60 Rthlr.

Hering Maties,	
Dito Bollen,	7 Rthlr. 12 Gr.
Dito Fhlen,	
Dito Nordschän, 5 Rt. 6 Gr. a 5 Rt.	12 Gr.
Thran Berger, per Tonn.	14 Rthlr.
Dito Gronländscher,	18 Rthlr.

Waaren

### Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Eisen Schwedisches,	11 Rt. 8 Gr. a 12 Gr.
Victriol dito,	7 Rthlr.
Victriol Englisch,	11 Rthlr.
Bley Englisch,	18 Rthlr.
Hanpf, reinen Königsberger,	21 Rthlr.
Schuden dito,	14 Rthlr. 12 Gr.
Lorsee dito,	7 Rt. 7 Rt. 12 Gr. bis 8 Rthlr.
Hanf Russischer,	16 Rthlr.
Stoßfisch, oder Rothfcher,	8 Rt. 12 Gr.
Kundfisch,	7 Rt. 12 Gr.
Zetling,	8 Rthlr. 12 Gr.
Seyfisch,	7 Rthlr.

### Waaren bey C. a 110 lb.

Zucker groß Melis,	28 Rthlr.
klein dito,	29 Rthlr.
Kassnabe,	32 Rthlr.
Candisbroden,	38 Rthlr.
Puderbroden,	41 Rthlr.
Braun Candis,	28 Rthlr. 12 Gr.
Gelben dito,	33 Rthlr.
Weissen dito,	49 Rthlr.
Masquebade,	23 a 24 Rt.
Wandeln Valence,	18 Rthlr.
Provencer,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Grosse,	9 Rthlr.
Dito kleine oder Corinten,	10 Rt. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
Kämmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
Linnis,	10 Rthlr. 12 Gr.
Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
Fernabuch,	22 Rthlr.
Kräppe,	26 Rthlr.
Körbe Dresflausch,	32 Rthlr.

Silber-Glätze,	8 Rthlr.
Rorhen Wernig,	8 Rthlr.
Gelbe Erde,	1 Rthlr. 16 Gr.
Kreide,	3 Gr.
Bleyweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
Blausel, oder Stärke, F. F. C. 29	Rthlr.
Dito F. C. 23	Rthlr.
Dito M. C. 17	Rthlr.
Amidon, oder weisse Stärke,	5 Rt. 12 Gr.
Puder,	5 Rthlr. 12 Gr.
Schroot oder Hagel,	7 Rthlr. 12 Gr.
Zinn in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.
Genußfische Baum-Dehl,	20 Rthlr. 12 Gr.
Sewilsche,	14 Rthlr. 18 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.
Rüben-Dehl,	8 Rthlr. 18 Gr.
Hanpf-Dehl,	8 Rthlr. 12 Gr.

### Waaren bey Pfunden.

Indigo meliet,	3 Rthlr. 12 Gr.
Thee de Dou ordinairen,	16 Gr. bis 1 Rt.
Dito feinen,	1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.
Grünen Thee,	1 bis 4 Rthlr.
Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr. 6 Pf.
Dito Martinische,	9 bis 10 Gr.
Chocoabe,	12 Gr.
Canasser-Toback, 1 Rt. 8 Gr. bis 1 Rt. 12 Gr.	
Vicent-Toback, und Englisch	Salterban
4 b. 8 Gr.	
Schruypstobad, St. Omer,	8 Gr.
Muscaten-Blumen,	4 Rt. 4 Gr.
Dito Nüsse,	2 Rthlr. 14 Gr.
Cardemom,	3 Rthlr.
Nelden,	4 Rthlr.
Canehl,	4 Rthlr.
Coffean,	10 Rthlr.
Concionelle,	6 Rthlr.
Englisch Sohl-Leber,	
Dito Kalb-Leber,	
Corduan,	1 Rthlr. 2 Gr.

18. Bier, Brod- und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

**Biertaxe.**

	Met.	Gr.	Pf.
Stettin'sches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	
das Quart			8
Stettin'sch ordinat braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1	4	
das Quart			7
auf Bouteillen gefossen			8
Weizenbier, die halbe Tonne	1	4	
das Quart			7
die Bouteille			8

**Brodtaxe.**

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel		6	22
3. Pf. dito		10	17
Für 3. Pf. schön Roggenbrod		15	11
6. Pf. dito		31	3
1. Gr. dito	1	31	1
Für 6. Pf. Hausbackenbrod	1	4	3
1. Gr. dito		2	8
2. Gr. dito		4	16

**Fleischtaxe.**

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	3
Kalbfleisch	1	1	5
Hammelfleisch	1	1	2
Schweinefleisch	1	1	6
Rübelfleisch	1	1	1

**Zur Swinemünde Seewerts angekommene Schiffe.**

Dom 6ten bis den 12ten September 1756.

Dom 6ten bis den 8ten September.

- Nau. 1. Johann Schuis, dessen Schiff Friederica, von Copenhagen ledig.
2. Sigm. Schmidt, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
3. Christ. St. Brumm, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
4. Jochen Jollag, dessen Schiff Mar. Catharina, von Copenhagen ledig.
5. Christ. Spiegelberg, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
6. Jacob Dörenberg, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen ledig.
7. Michel Spremer, dessen Schiff Sophia Juliana, von Copenhagen ledig.
8. Jacob Jollag, dessen Schiff Anna, von Copenhagen ledig.
9. Johann Müste, dessen Schiff Charlotta, von Bonnedeaux mit Wein.
10. Michel Hagen, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
11. Christ. Havenstein, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
12. Christ. Wagzahl, dessen Schiff Jfr. Elisabeth, von Copenhagen ledig.
13. Christ. Bruns, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
14. Johann Fischer, dessen Schiff Louisa, von Copenhagen ledig.
15. Jo. den Schaner, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
16. Bert. Blom Gare, dessen Schiff de Hobe, von Bergen mit Deins.
17. Hendr. Stoffels, dessen Schiff de junge Rosbin, von Veereburg mit Juaten.
18. Emon. Kühr, dessen Schiff Sabina, von Colbera mit V.L.F.
19. Johann Moerow, dessen Schiff des ringende Jacob, von Amsterdam mit Gallast.
20. Peter Rebel, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, von Copenhagen ledig.
21. Michel Köhler, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
22. Paul Ried, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
23. Michel Robertow, dessen Schiff St. Peter, von Copenhagen ledig.
24. Christ. Puck, dessen Schiff Anna Maria, von Copenhagen ledig.
25. Christ. Derrwig, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.

Dom

Vom 6ten bis den 12ten September.

1. Sieple Florek, dessen Schiff de Goede Doepe, von Amsterdam mit Ballast.
2. Andree Bernack, dessen Schiff Andreas, von Petersburg mit Saaten.
3. Daniel Buss, dessen Schiff die Hofnung, von Copenhagen ledig.
4. Jochen Schulz, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
5. Samuel Orie, dessen Schiff die Hofnung, von Copenhagen ledig.
6. Christ. Miller, dessen Schiff St. Michael, von Copenhagen ledig.
7. Diett. Zumack, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
8. Jochen Kähler, dessen Schiff Engel, von Copenhagen ledig.
9. Kaiser Wörz, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
10. Michel Rosenote, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
11. Michel Kied, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
12. Christ. Wack, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
13. Christ. Weßberg, dessen Schiff die Hofnung, von Copenhagen ledig.
14. Christ. Peterom, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
15. Christ. Herwig, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
16. Erdmann Rosenbergs, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.
17. Jacob Willert, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
18. Michel Kinde, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
19. Friedrich Wack, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
20. Christ. Reinte, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
21. Christ. Schulz, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
22. Daniel Nische, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
23. Gottfried Susse, dessen Schiff Gottf. von Königberg mit Waaren.
24. Johann Remel, dessen Schiff Sophia, von Königberg mit Waaren.
25. Luocke Berens, dessen Schiff Sanssouci, von Embden mit Ballast.
26. Jurian Juriens, dessen Schiff Sr. Maria, von Amsterdam mit Waaren.

Zur Swinemünde Seewerts  
ausgegangene Schiffe.

Vom 6ten bis den 12ten September 1796.

Vom 6ten bis den 8ten September.

1. Michel Sansow, dessen Schiff Johanne, nach Lübeck mit Glas.
  2. Johann Brande, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
  3. Johann Wegner, dessen Schiff Jacobus, nach Copenhagen mit Holz.
  4. Peter Willström, dessen Schiff Michael, von Copenhagen mit Holz.
  5. Johann Wacke, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
- Auf der Reede liegen 4 Schiffe:  
Ewerhard Urhof, kommt von Gallipoli mit Wein und Deln.  
Andree Bernack, kommt von Petersburg mit Saaten.  
Michel Stiffel, ladet Stabholz nach Bourdeaux.  
Andree Flohr, ladet Stabholz nach Port à Port.

Vom 6ten bis den 12ten September.

1. Daniel Brauchtwies, dessen Schiff der kleine Wilhelm, nach Amsterdam mit Stabholz.
2. Jochen Witz, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
3. Christ. Weßberg, dessen Schiff Anna, nach Copenhagen mit Holz.
4. Jacob Utz, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
5. Johann Conradt, dessen Schiff Christina Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
6. Niobe Harmens, dessen Schiff David und Walscha, nach Amsterdam mit Glas.
7. Martin Gander, dessen Schiff Johannes, nach Colberg mit Salz.
8. Paul Wegner, dessen Schiff Carl Wilhelm, nach Danzig mit Ballast.
9. Christ. J. Grawe, dessen Schiff Gabriel, nach Galberg mit Ballast.
10. Christ. Brennehl, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
11. Claas Fehling, dessen Schiff Magdalena, nach Copenhagen mit Holz.
12. Paul Wegner, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
13. Jochen Wehn, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.

Auf der Reede liegen 4 Schiffe:

Andree Flohr, geht nach Port à Port mit Stabholz.  
Michel Stiffel, geht nach Bourdeaux mit Stabholz.  
Ewerd. Urhof, kommt von Gallipoli mit Deln und Wein.  
Johann

Johann Ehde, kommt von Königsberg mit Getreide.

**Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Dom 8ten bis den 15ten September, 1756.

Dom Anfang dieses Jahres, bis den 8ten Sept. sind alhier 267. Schiffe abgegangen.

- Num. 268. Paul Krens, dessen Schiff Anna Maria, nach London mit Stabholz.
- 269. Michel Gantsow, dessen Schiff Dorothea, nach Dantsig mit Ballen.
- 270. Johann Menemann, dessen Schiff Anna Lucia, nach Cadix mit Stabholz.
- 271. Wilhelm Krens, dessen Schiff die 2 Geschiffer, nach Port à Port mit Stabholz.
- 272. Ernst Destrach, dessen Schiff Johanna Charlotta, nach London mit Stabholz.
- 273. Michel Just, dessen Schiff Anna Carolina, nach Königsberg mit Salz.

273. Summa derer bis den 15ten Sept. alhier abgegangenen Schiffe.

**Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Dom 8ten bis den 15ten September, 1756.

Dom Anfang dieses Jahres, bis den 8ten Sept. sind alhier 369. Schiffe angekommen.

Num. 370. Michel Delarid, dessen Schiff Elisabetha, von Stralsund mit Malz.

- 371. Heinrich Stoffsels, dessen Schiff der junge Ruben, von Petersburg mit Buchten und Salz.
- 372. Johann Niese, dessen Schiff Johanna Charlotta, von Bourdeaux mit Wein.
- 373. Ludvig Schwell, dessen Schiff Johannes, von Swinemünde mit Wammöl.
- 374. Bartel Blom Coxz, dessen Schiff de Hoop, von Bergen mit Hering und Stockfisch.
- 375. Andres Harnack, dessen Schiff St. Andres, von Petersburg mit Salz und Buchten.
- 376. Johann Mierze, dessen Schiff St. Johannaes, von Swinemünde mit Stückgütern.
- 377. Michel Sontag, eine Jagd, von Wollgast mit Fliesen.
- 378. Ludvig Edhn, eine Jagd, von Wollgast mit Fliesen.
- 379. Hans Kröger, eine Jagd, von Wollgast mit Eisen.
- 380. Johann Wamel, dessen Schiff Concordia Sophia, von Königsberg mit Gersten.
- 381. Volentin Schaur, eine Jagd, von Wollgast mit Eisen.
- 382. Gottfried Guhr, dessen Schiff Christian Gottlieb, von Pillau mit Roggen und Malz.

382. Summa derer bis den 15ten Sept. alhier angekommenen Schiffe.

**Am Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Dom 8ten bis den 15ten September, 1756.

	Winipel	Scheffel
Weizen	18.	17.
Roggen	116.	11.
Gerste	87.	20.
Malz	130.	8.
Haber	2.	
Erbsen	2.	19.
Buchweizen	1.	6.
<b>Summa</b>	<b>359.</b>	<b>10.</b>

# 19. Woll- und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 10ten bis den 17ten September 1756.

	Wolle, der Stein.	Welsen, der Winsp.	Koggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbisen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Doppel der Winsp.
Zu									
Anclam	2 R. 4 8.	53 R.	29 R.	—	—	—	—	—	8 R.
Bahn	—	36 R.	32 R.	24 R.	—	20 R.	35 R.	—	9 R.
Belgard	—	16 R.	33 R.	22 R.	29 R.	14 R.	32 R.	48 R.	—
Bierwalde	) Dat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bublitz	12 R. 12 8.	35 R.	32 R.	30 R.	28 R.	18 R.	32 R.	16 R.	16 R.
Bätow	) Dat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Commis	2 R. 8 8.	36 R.	28 R.	24 R.	28 R.	—	32 R.	—	14 R.
Eolberg	2 R. 10 8.	36 R.	34 R.	26 R.	—	12 R.	35 R.	—	—
Edelin	2 R. 10 8.	36 R.	32 R.	25 R.	30 R.	14 R.	38 R.	—	—
Edelin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damm	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fiddichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garz	—	40 R.	33 R.	26 R.	28 R.	23 R.	40 R.	—	—
Gollnow	2 R. 14 8.	40 R.	32 R.	27 R.	—	20 R.	36 R.	—	—
Greiffenberg	—	34 R.	34 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	3 R. 8 8.	30 R.	32 R.	24 R.	26 R.	20 R.	36 R.	—	8 R.
Hülspow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kabes	—	32 R.	28 R.	25 R.	28 R.	—	32 R.	—	16 R.
Lauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maslow	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Maugards	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuwarp	—	—	—	—	24 R.	16 R.	28 R.	20 R.	12 R.
Nasewalk	3 R.	35 R.	28 R.	22 R.	24 R.	—	—	—	—
Necun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nlathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nöls	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	2 R. 18 8.	40 R.	35 R.	26 R.	—	24 R.	48 R.	—	20 R.
Pyritz	3 R. 12 8.	38 R.	36 R.	26 R.	28 R.	20 R.	36 R.	—	8 R.
Ragow	3 R.	40 R.	30 R.	24 R.	26 R.	18 R.	40 R.	18 R.	16 R.
Ragow	2 R. 20 8.	40 R.	38 R.	32 R.	32 R.	18 R.	—	—	12 R.
Rügenwalde	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Drummeleburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawa	40 R.	—	28 R.	22 R.	24 R.	18 R.	28 R.	—	5 R.
Starogard	2 R. 16 8.	35 R.	37 R.	25 R.	20 R.	17 R.	36 R.	23 R.	—
Stepenitz	) Dat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin Alt	3 R. 8 8.	38 b. 39 R.	32 b. 33 R.	25 R.	26 5. 28 R.	18 5. 20 R.	39 b. 40 R.	24 R.	7 R.
Stettin, Neu	3 R.	32 R.	32 R.	—	24 R.	—	—	—	12 R.
Stolpe	—	32 R.	26 R.	22 R.	—	9 5. 10 R.	—	—	10 R.
Sternburg	2 R. 16 8.	—	35 R.	—	—	—	—	—	—
Teupitz, D. Pom.	2 R. 10 8.	32 R.	32 R.	24 R.	24 R.	18 R.	34 R.	—	—
Teupitz, W. Pom.	—	36 R.	26 R.	—	26 R.	—	—	—	12 R.
Uckermünde	2 R. 12 8.	34 R.	29 b. 30 R.	22 R.	24 R.	—	32 R.	—	—
Udem	—	32 R.	30 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wersow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zachau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zemow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.